

9. Juli 1943.

1.) Kanzlei stelle die nachstehende Bescheinigung aus:

B e s c h e i n i g u n g !

Fräulein Margarete Veters aus Prag nimmt mit Genehmigung des Amtes des Reichsprotectors Urlaub in der Zeit vom 10. bis zum 27.7.1943. Das Reiseziel ist Stainach-Irdning. Es wird ersucht, Fräulein Margarete Veters für die Rückfahrt nach Prag gegebenenfalls eine Zulassungskarte auszustellen.

Margarete Veters,  
Angestellte im Büro  
Staatssekretär.

Prag, den 28. Juni 1943. 2

An  
den Herrn S t a a t s s e k r e t ä r  
im Hause.

Zur Erhaltung meiner Arbeitskraft bitte ich um  
Gewährung eines Erholungsurlaubes in der Zeit vom 12. bis 27.  
Juli d.J.

Heil Hitler !

Margarete Veters.

Bezeichnung:

9 30/6

IV D - 182/42

St.S. IV D - 182 c/42.

Prag, den 25. Juli 1942.

3

25.

VII. 1942  
K

1) Kanzlei setze auf besond

Herrn Karschuck.

Sachen Urlaubsantrag  
dort. Vorgang nebst  
Eindruck, dass Frühl  
Dienstantritt im Bür  
ge hinauszuzögern. Un  
darauf, dass eine H  
setärs dringend benö:  
verstanden erklären, d  
K. bitte vielmehr de

ZENTRALVERWALTUNG

Nr. Z: HB/42.